

Protokoll

9. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Ramschied



Datum: 25. Juli 2022

Ort: Bürgerhaus Ramschied, Saal

Beginn: 20:00 Uhr **Ende:** ca. 21:00 Uhr

Anwesend: Natalie Meurer, Oliver Zoll, Olaf Rosenow, Irina Heck

Entschuldigt: Jens Baumann, Patrick Hock, Fabian Meurer

Bürgerfragestunde:

- Die Verkehrsführung in der Hollerbergstraße bleibt nach Aussage der Stadtverwaltung so lange bestehen, bis ein Ergebnis der Bürgerversammlung zur Verkehrsführung ausgewertet und unter Beteiligung der Bürger erörtert wurde.
- Eine weitere Zufahrt nach Ramschied über die B 260 oder L3033 kann nur mit Zustimmung des Landes erfolgen. Aktuell wird ein solches Vorhaben von Seiten der Stadt als nicht realistisch eingestuft. Falls das derzeit diskutierte Projekt „Solarpark“ an der B 260 verwirklicht wird und neue Bauflächen im nördlichen Bereich der Ramschieder Gemarkung ausgewiesen werden, könnten die Realisierungschancen steigen. Die kurzfristige Umsetzung einer solchen Maßnahmen steht jedoch nicht in Aussicht.

TOP 0 – Begrüßung, Einleitung

Der Ortsvorsteher (OV) eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger. Zu der Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Das Protokoll der letzten Sitzung am 30. Mai 2022 wird einstimmig ohne Anmerkungen angenommen.

TOP 1 – Bericht des Ortsvorstehers

- Bürgerinnen und Bürger haben sich zu einer Zukunftsinitiative Bad Schwalbach (ZIBS) mit der Zielsetzung zusammengeschlossen, die Energiewende in der Stadt voranzutreiben. Eine Bürgergenossenschaft wurde inzwischen gegründet (Bürgerenergie Bad Schwalbach). Als Schwerpunkte stehen u. a. der Ausbau von Photovoltaikanlagen sowie Carsharing Angebote im Focus. Interessierte, die sich der Initiative anschließen oder Genossenschaftsmitglieder werden möchten, sind herzlich willkommen.
- Die Ergebnisse der Bürgerversammlung zur Verkehrsführung wurden auf der Homepage veröffentlicht. Die Stadtverwaltung wertet diese zurzeit aus und klärt die rechtliche, bauliche und finanzielle Umsetzbarkeit. Anschließend soll ein Verkehrsgutachter hinzugezogen werden. Das Ergebnis wird im Rahmen einer 2. Bürgerbeteiligung vorgestellt.
- Der OV berichtet über die am 10.08. stattgefunden geführte Wanderung (mit anschließender Vesper auf dem Dorfplatz) auf dem Ramschieder Fiessling im Rahmen des Wanderwegeprojekts „Lust auf ne Runde“: Nähere Informationen sind auf der Homepage der Stadt Bad Schwalbach zu finden.

- Derzeit wird der Bachlauf hinter der Verkaufshütte auf dem Dorfplatz freigelegt zur Untersuchung der Eignung der Fläche für den neuen Verkaufsstand im Rahmen der Neugestaltung des Dorfplatzes.
- Am 10.08.2022 findet um 19.30 Uhr in der Wisperhalle eine Infoveranstaltung durch das Unternehmen GigaNetz zum Glasfaserausbau in Bad Schwalbach statt. Voraussetzung für den Ausbau in Ramschied ist, dass mindestens 40 % der Bad Schwalbacher Haushalte einen Vertrag über den Bezug von Internet- und Telefondiensten mit den Anbieterfirma abschließen.

TOP 2 – Anmeldungen zum HH-Plan 2023

Folgende Wünsche des Ortsbeirats Ramschied werden für die Aufstellung des Haushaltsplan- Entwurfs 2023 an die Verwaltung gemeldet:

Generalsanierung Tretbecken: Zu- und Ablauf instandsetzen, Ausbesserung von Rissen und schadhafte Stellen im Becken, Installation eines zusätzlichen Armbeckens.

Sauerbrunnen: Stellkanten rund um die Brunnenanlage richten, Zuwegung durch Auffüllen mit Erde begradigen und damit Stolperstellen beseitigen

Straßenbau: Budget für erforderliche bauliche Maßnahmen im Zuge der zu erwartenden Neuordnung des ruhenden und fließenden PKW-Verkehrs in Ramschied

Abfalleimer: Aufstellen von 2 zusätzlichen Abfalleimern mit Hundekotbeutel Spendern an den Standorten: Zuwegung „Am Weißen Stein“ an der Hauptstraße und Parkplatz am Friedhof.“ Alternativ: Umfeld Bürgerhaus und Spazierweg in der Verlängerung Hollerbergstraße (Damm).

Bushaltestelle: Instandsetzung bzw. Neuaufbringen der vor ca. 3 Jahren erstellten Graffiti-Kunst an der Bushaltestellen-Rückwand (blättert bereits ab). Denkbar ist hier, die Kosten durch Eigenleistung von Ramschieder-Bürger/innen zu reduzieren oder dies im Rahmen eines Projekts mit Jugendlichen zu realisieren.

Spielplatz: Ergänzende Haushaltsmittel, sofern das in 2022 eingestellte Budget aufgrund der allgemeinen Preissteigerung zur Spielplatzinstandsetzung und Installation eines neuen Spielgeräts nicht mehr auskömmlich ist.

TOP 3 – Solarpark B260 Gemarkung Ramschied

Die Stadtverordnetenversammlung hat in seiner 12. Sitzung beschlossen, das Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplans für die drei in Frage kommenden Äcker (unmittelbar an der B 260) einzuleiten. Es folgt ein Bürgerbeteiligungsverfahren und die Einbindung des Ortsbeirats.

Die inzwischen gegründete Bürgergenossenschaft Bad Schwalbach könnte die Fläche pachten, eine Photovoltaikanlage herstellen und betreiben. Dies hätte den Vorteil, dass (anders als bei dem inzwischen gescheiterten Modell Langenseifen) nicht ein Investor aus einem anderen Bundesland profitiert, sondern Bad Schwalbacher Bürger*innen an den erwirtschafteten Erträgen partizipieren.

Aus den Reihen der im Stadtparlament vertretenen Fraktionen wird die s. g. „Flugwiese“ in Ramschied als möglicher Weise geeignetere Fläche angesehen, da es sich hier nicht um Ackerland handelt. Dies wird von Seiten des Ortsbeirats skeptisch gesehen, da hier Wanderwege entlangführen und die Stelle als schönster Aussichtspunkt in der Ramschieder Gemarkung gilt. Die Sammlung bzw. Benennung weiterer Flächen ist erwünscht.

TOP 4 – Dorfplatzgestaltung

Bei einer Ortsbegehung am 15.07.2022 unter Beteiligung der Vertreterinnen der Stadtverwaltung, Frau Krings, Frau Feix und Frau Robertson, Frau Kühne von der Förderstelle, Herrn Kind vom Planungsbüro SP plus sowie dem OV wurden folgende Punkte erörtert und festgehalten:

1. Der heutige „Weinstand-Hütte“ wurde vor einigen Jahren im Rahmen des Landkreis-Programms „Zukunft Ortsmitte“ gefördert. Hierzu wird festgehalten, dass die Holz-Hütte erhalten wird und vom jetzigen Standort auf dem Dorfplatz hin zu einem anderen Standort in Ramschied verlagert werden soll. Herr Rosenow wird mit dem Ortsbeirat einen neuen Standort für die Hütte festlegen. Der Errichtung einer neuen Hütte, die in die neue Gestaltung des Dorfplatzes integriert und schließlich auch gefordert werden kann, steht somit nichts im Wege.
2. Die neue Hütte (Holz- oder Stahlkonstruktion) wird wie geplant auf der Nordseite der neuen Pergola aufgestellt und soll - wenn möglich - parallel zur nördlichen Grundstücksgrenze platziert werden, um keine „Dreckecken“ zwischen Hütte und Nachbargrenze zu erhalten.
3. Die 3 vorhandenen Sitzgarnituren (Bänke und Tische) sollen auf dem Dorfplatz verbleiben und unter der neuen Pergola platziert werden.
4. Die Rampe, die von der Höhenstraße ausgehend auf den Dorfplatz führt, wird in eine Achse mit der Fortführung des Weges in Richtung Feuerwehrhaus gelegt. Die Rampe kann 3,0 bis 4,0 m betragen.
5. Die Ligusterhecke wird durch eine Hainbuchenhecke ersetzt, damit mit dem Heckenkörper ein räumlicher Abschluss des Dorfplatzes zum direkten Umfeld hergestellt werden kann. Es soll in einem Grenzabstand von ca. 50 cm die neue Hecke gepflanzt werden, um einen Heckenschnitt auch von der Rückseite zu ermöglichen.
6. Die Linde bleibt bestehen und erhält im Wurzelbereich eine wassergebundene Decke, die wasserdurchlässig ist. Die marode Rundbank wird ersatzlos entfernt.
7. Mit der Grillstelle soll eine halbe Rundbank errichtet werden.
8. Die Zufahrt der Feuerwehr-Einsatzkräfte verläuft von der Rampe aus an der Linde vorbei in Richtung Feuerwehrgerätehaus. Eine Pflasterung ist für die Herstellung der Zufahrt nicht erforderlich. Eine kurzfristige Befahrung durch die FF-Einsatzfahrzeuge an wenigen Tagen im Jahr ist möglich. Die ursprünglich geplanten PKW-Stellplätze für die FF-Einsatzfahrzeuge auf der Nordseite des Dorfplatzes sollen mittels Schotterrasen hergestellt werden. Der gepflanzte Apfelbaum soll - wenn möglich - am Standort erhalten werden.
9. Der vonseiten des Ortsbeirates gewünschte durchgehende und gepflasterte Fußweg (= Zufahrt für die FF-Einsatzkräfte zum Feuerwehrgerätehaus) zwischen der Rampe im Osten und in Verbindung mit der Zuwegung zum FGH im Westen muss bei der Linde im Wurzelbereich unbefestigt bleiben. Darauf weist das Gutachten des Büros Pro-Habitus ausdrücklich hin. Eine Pflasterung würde einen Schotterunterbau und eine Verdichtung erfordern, der/die das Wurzelwerk der Linde beschädigen würde. Insofern wird im Bereich der Linde die Pflasterung unterbrochen. Die Pflasterung des Weges über die Platzfläche ausgehend von der Rampe bis zum FGH muss kurzfristig und abschließend im Rahmen der weiteren Planung geklärt werden.
10. Eine zusätzliche Pflanzfläche wird auf der Nord-Ost-Seite der Platzfläche im Bereich des bestehenden Verteilerkastens angelegt (Pflanzfläche z.B. als Rosenbeet). Die Pflege der Platzfläche und Pflanzflächen wird vonseiten der Stadt Bad Schwalbach geregelt.
11. Ein weiterer Wunsch des Ortsbeirates ist, dass der bestehende Brunnen aus Basaltsteinen durch einen modernen Brunnen (= Wasserspiel mit z.B. 3 Fontänen) ersetzt wird. Hier muss zuerst von Seiten der Stadt geklärt werden, ob ein neuer Brunnen in der gewünschten Form möglich und im Rahmen der Planung/Finanzierung realisierbar ist.

Frau Kuhn, Förderbehörde Landkreis Limburg-Weilburg weist während des Ortstermins darauf hin, dass auf Grund der derzeit begrenzten Fördermittel im Dorferwicklungsprogramm vonseiten der Stadt überlegt werden soll, was im Bestand ggf. erhalten werden kann, um Kosten zu reduzieren. Dies entspricht auch den neugefassten Förderrichtlinien, die zudem eine besondere Bedeutung dem Erhalt von Bäumen und Grün beimessen.

Der Bauantrag zur Realisierung der Maßnahme soll nun kurzfristig gestellt werden. Das Gremium betont noch einmal, dass ein gepflasterter Weg über die Platzfläche ausgehend von der Rampe bis zum Feuerwehrgerätehaus ausdrücklich gewünscht wird.

TOP 5 – E-Bike Ladestation in Ramschied

Im Rahmen eines Förderprogramms (100% Förderung) besteht die Möglichkeit, E-Bike Sharing in der Stadt anzubieten und hierfür auch Ladestationen zu bauen. Davon will die Stadt Bad Schwalbach an 2 Standorten in der Kernstadt Gebrauch machen und fragt bei den Stadtteilen an, ob hier auch Bedarf gesehen wird. Der OV hat dies in einer ersten Einschätzung in erster Linie aufgrund der topografischen Lage Ramschieds verneint und angekündigt die Frage in die aktuelle Ortsbeiratssitzung einzubringen.

Nach weitergehenden Informationen durch das anwesende Magistratsmitglied Hubert Führer (ausgeliehene Fahrräder können nach der Nutzung in allen Stadtteilen oder der Kernstadt abgegeben werden) und eingehender Erörterung im Gremium fasste der Ortsbeirat folgenden einstimmigen Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird darüber informiert, dass Ramschied Interesse hat, an dem Projekt teilzuhaben und eine Ladestation für E-Bike-Sharing im Stadtteil Ramschied soweit möglich errichtet werden soll. (Anm.: ist inzwischen erfolgt).

TOP 6 – „Grenzwanderung“ in Kooperation mit Jagdgenossenschaft

Die Grenzwanderung ist in Planung. Angedacht sind zwei Routen mit unterschiedlichen Streckenlängen. Ausgangspunkt und Endpunkt sind die gleichen. Als Termine sind der 9. oder 16.10.2022 vorgesehen. Der Feuerwehrverein soll angefragt werden, ob er die Bewirtung auf der Strecke bzw. am Endpunkt übernimmt.

TOP 7 – Standort Dorfautomat

Die Verwaltung schlägt Standorte am Bürgerhaus vor, mit dem Argument, hier einfacher/kostengünstiger den notwendigen Stromanschluss herstellen zu können, regt aber auch eine gemeinsame Ortsbegehung an, um ggf. alternative Standorte zu identifizieren. Als Stellplatz wird von Seiten des Ortsbeirates wiederholt die Bushaltestelle vorgeschlagen (Anm.: Ortsbegehung ist terminiert).

TOP 8 – Verschiedenes

- Die Verwaltung hat um Vorschläge zur Energieeinsparung gebeten. Hierzu wurden aus dem Kreis der Teilnehmenden folgende Maßnahmen genannt:
 - Regulierung der Heizung im Dorfgemeinschaftshaus
 - Umrüsten der Straßenlaternen und Lampen im Dorfgemeinschaftshaus auf LED
 - Nachts nur jede zweite Straßenlaterne einschalten
- Für die Senioren Weihnachtsfeier soll der „Hessen Michel“ aus Fischbach engagiert werden. Irina Heck kümmert sich.

- Die Vorsitzenden der beiden Ramschieder Vereine sollen zur letzten diesjährigen Ortsbeiratssitzung am 21.11. eingeladen werden, um angedachte Veranstaltungstermine für das kommende Jahr abzusprechen. Bei den Jahreshauptversammlungen der Vereine auch ein Mitglied des Ortsbeirates vertreten sein, falls die gewünscht ist.
- Es ist angedacht ein Fest für Jung und Alt zu veranstalten, an dem alle Bürger*innen eingeladen sind. Die genaue Ausgestaltung, insbesondere die Frage der Finanzierung, wird in einer der nächsten Sitzungen besprochen.
- Es wird angeregt ein Insektenhotel mit dem Aufdruck des Ramschieder Ortswappens aufzustellen. Frau Meurer erkundigt sich nach Preisen und stellt ein Bild zur Ansicht zur Verfügung.
- Weiterhin besteht Interesse, eine Schautafel über heimische Vogelarten aufzustellen.

Die nächste Ortbeiratssitzung ist am 26.09.2022 vorgesehen. Eine eventuelle Verschiebung des Termins wird rechtzeitig bekannt gegeben.



Olaf Rosenow
(Ortsvorsteher)

gez. Natalie Meurer

Natalie Meurer
(stellv. Schriftführer)

Verteiler (per Mail):

Mitglieder des Ortsbeirats
Herrn Schöhl (Magistrat)
Frau Boosfeld – Stadtverwaltung
Homepage Ramschied